



Ich habe zahllose Beschwerdebriefe von Patienten aus Blankenburg bekommen, die erschütternde Dokumente einer stark empfundenen sozialen Ausgliederung aus der menschlichen Gesellschaft darstellen.

Prof. Dr. Stefan Wieser, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Bremen-Ost, 1972

Mi 3. September 20 Uhr
Ein Abend mit
Eike Besuden und
seinen Filmen

Gezeigt werden
Man müsste ne Klatsche haben
Grüne Lady, du lächelst mich an!
Irre menschlich
Der Filmemacher ist anwesend.
Kino 46
Eintritt: 6,-/4,50

Mi 3. September 15-18 Uhr
Geführte Exkursion nach
Blankenburg

Information und Anmeldung:
Telefon 408-1757
Fahrtkosten werden umgelegt.
VHS / Krankenhaus-Museum

Di. 9. September 9-15 Uhr
Geführte Exkursion
Psychiatriereform erfahren.
Eine Stadtrundfahrt
mit Bus und Bahn

Auf dieser Fahrt, die mit einem Besuch im Krankenhaus-Museum startet und im Bremer Westen endet, besuchen wir Einrichtungen für psychisch kranke Menschen, die im Versorgungsnetz in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Freizeit dezentral vor Ort tätig sind. **Nur mit Anmeldung:**
VHS Gesundheitszentrum
Telefon 361-10792
VHS / Krankenhaus-Museum
Bremer Kärtchen oder Karte der BSAG bitte mitbringen.
Imbiss für Selbstzahler.
Keine Teilnahmegebühr.

Mein Name
ist Rudi.
Ich gehöre
dazu!

Rudi Appel, 1984

Mo. 13. Oktober 15-18 Uhr

Vortrag und Diskussion

Zurück ins Leben –
seelische Gesundheit
in der Kommune

Neue Ideen und Ansätze in der
Daseinsvorsorge sind dringend
notwendig, um in der Kommune
die seelische Gesundheit
der Bürgerinnen und Bürger
zu verbessern.

Referentin: **Helga Kühn-**
Mengel *Patientenbeauftragte*
der Bundesregierung und
Vorstandsmitglied der Aktion
Psychisch Kranke
Diskussion: **Christian Weber**
Präsident Bremische Bürgerschaft,
Dr. Hermann Schulte-Sasse
Staatsrat für Gesundheit,
Dr. Martin Bührig *Chefarzt der*
Psychiatrie Klinikum Bremen-Nord,
Robert Bücking *Ortsamtsleiter*
Mitte/Östliche Vorstadt

Moderation:
Prof. Dr. Peter Kruckenberg
In Kooperation mit dem Netzwerk
Seelische Gesundheit und der
Deutschen Gesellschaft für soziale
Psychiatrie (DGSP)/Landesverband
Bremen
Bremische Bürgerschaft
Eintritt frei

Dank an alle
Kooperationspartner
und Unterstützer

Gefördert durch
Senator für Kultur
Kulturverein Haus im Park
Sparkasse Bremen
Waldemar Koch Stiftung

Themen- und Gruppenführungen
nach Vereinbarung.
Information und Anmeldung
www.kulturensemble-bremen.de



Konzept und Realisation

Gerda Engelbracht
kulturkonzepte-bremen.de
Achim Tischer
Krankenhaus-Museum

Gestaltung

Gunhild Tuschen
tuschen-design.de



Klinikum Bremen-Ost gGmbH
Züricher Straße 40
28325 Bremen
Telefon 0421/408-1757
Telefax 0421/408-2898
www.kulturensemble-bremen.de
kultur@klinikum-bremen-ost.de

Öffnungszeiten
mittwochs bis sonntags
15.00 - 18.00 Uhr

Zurück ins Leben

**Psychiatrie, Reform, Kunst
und Gesellschaft**

Ausstellung

Fr 20.6. - Sa 31.8.2008
Krankenhaus-Museum

Galerie im Park
Krankenhaus-Museum
Haus im Park

Zurück ins Leben Psychiatrie, Reform, Kunst und Gesellschaft

20 Jahre sind seit der Auflösung der langzeitpsychiatrischen Klinik Kloster Blankenburg vergangen. Als im Dezember 1988 die letzten der etwa dreihundert Bewohnerinnen und Bewohner aus Blankenburg zurück nach Bremen zogen, war es zum ersten Mal gelungen, eine deutsche psychiatrische Langzeiteinrichtung aufzulösen. Seitdem gilt das Bremer Beispiel als Modellfall der Psychiatriereform und damit als Symbol für die Beseitigung menschenwürdiger Lebensbedingungen von Menschen mit psychischen und geistigen Behinderungen in Deutschland.

Die Ausstellung **Zurück ins Leben** zeigt Malereien, Fotografien, Filmausschnitte und Dokumente, die das Leben im Kloster Blankenburg, ebenso wie den Weg der ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner *Zurück ins Leben* nachzeichnen.

Schwarz-weiß Fotografien von Dr. Henning Hülsmeier, Dr. Thomas Theye und Bernd Collenbusch vermitteln ein Bild vom damaligen Alltag in der Langzeitpsychiatrie aber auch von der Einzigartigkeit und Würde der Männer und Frauen, die dort lebten. Der engagierte und lebendige Aufbruch aus der Anstalt wird ebenso thematisiert, wie die Erinnerungen, die Wünsche und die (manchmal ernüchternden) Realitäten der Wegbereiter und Wegbegleiter.

Ein Ausstellungsschwerpunkt sind die **Bilder und Zeichnungen der ehemaligen Blankenburger**. Denn für viele von ihnen führte der Weg *Zurück ins Leben* direkt an die Staffelei bzw. auf die Bühne des Blaumeier-Ateliers. Dieses weit über die Grenzen der Hansestadt bekannte Projekt wurde, ebenso wie die Blaue Karawane, das Radio Parkstraße oder die Zeitschrift Irrturm, zum wichtigen Markstein der Psychiatriereform.

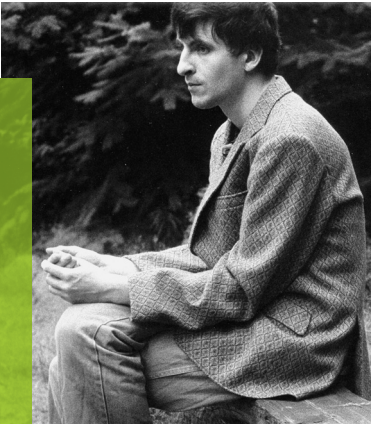


Foto: Henning Hülsmeier



Foto: Thomas Theye

Mi 25. Juni 19 Uhr
Vortrag und Diskussion
Auflösung ist machbar, Herr Nachbar
Heiner Gatzemeier, der 1987/88 im Auftrag des ZDF

die Langzeitdokumentation *Rückkehr aus dem Niemandsland* über die Auflösung des Klosters Blankenburg produzierte, stellt den Film in Ausschnitten vor. Neben dem heutigen Leiter der Abteilung Dokumentation beim ZDF sind zur Diskussion eingeladen:

Herbert Brückner ehemaliger Senator für Gesundheit,
Klaus Pramann Psychiater und Mitarbeiter im Modellprogramm,
Prof. Dr. Peter Kruckenberg ab 1980 Mitkoordinator des Modellprogramms und späterer Chefarzt am Klinikum Bremen-Ost.
Moderation: **Achim Tischer**
Haus im Park
Eintritt: 5,-/2,50

So 29. Juni 16 Uhr
Vortrag und Werkstattgespräch
Aufgetaut
Jürgen Köster *cine-ci.com* stellt seinen Film von 1989 über die Rückkehr ehemaliger Blankenburger BewohnerInnen nach Bremen vor.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

So 6. Juli 16 Uhr
Vortrag und Werkstattgespräch
Wer, wenn nicht wir! Erfahrene verändern die Psychiatrie

Jürgen Köster *cine-ci.com* stellt seinen Film von 2007 über die europaweite Ausbildung von Psychiatrie-Erfahrenen für Lehre und Pflege vor.
Mit Monika Thein von Plottnitz und Dierk Scharping von der Expertenpartnerschaft Bremen.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50



Bild: Paula Kleine Ausschnitt

So 13. Juli 16 Uhr
Führung
Zurück ins Leben Psychiatrie, Reform, Kunst und Gesellschaft
Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Maria Hermes
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

So 20. Juli 16 Uhr
Themenführung und Lesungen
Es ist normal, verschieden zu sein
Themenführung mit Maria Hermes und Lesungen von Redakteuren der Zeitschrift IRRTURM über Vorurteile und die Stigmatisierung von psychisch Kranken.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

So 27. Juli 16 Uhr
Vortrag
Psychisch krank? Was kann ich als Angehöriger tun?
Hedwig Thelen erläutert die wachsende Bedeutung der Arbeit von und mit Angehörigen psychisch Kranker. Mit Vertretern der Angehörigengruppe Bremen und des barrierefreien Reisens.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

Mi 6. August 16 Uhr
Seelenkaleidoskop
Lesung von Redakteuren des IRRTURMS.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

In einer Langzeitklinik ist die Zeit krank.

Walter Unverricht, 1982

So 10. August 16 Uhr
Psychiatriereform – wie geht das?

Themenführung mit Hedwig Thelen
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

So 17. August 16 Uhr
Lesung
Kleine Schritte – große Sprünge
Psychiatrie-Erfahrene lesen eigene Texte und Geschichten.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

Sa 23. August 18.05 Uhr
Feature
Das Ende von Blankenburg
Vor 20 Jahren wurde die Anstalt für Unheilbare geschlossen.
Von Dr. Dorothee Schmitz-Köster
Radio Bremen – Nordwestradio

So 24. August 16 Uhr
Vortrag und Werkstattgespräch
Fotografie in der Anstalt
Mit Dr. Thomas Theye und Bernd Collenbusch. Die Fotografen berichten über die Entstehung ihrer Fotos in der Bremer Langzeitpsychiatrie von 1977.
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50

Do 28. August 18 Uhr
Vorträge und Diskussion
Arbeit stärkt – für seelisch kranke Menschen das Recht auf Arbeit sichern

Seelisch kranke Menschen werden und bleiben gesünder, wenn sie eine Arbeit haben. Noch zu viele Menschen mit seelischen Problemen sind ohne Beschäftigung. Dringend gebraucht wird ein *Integrationspakt*. Es diskutieren u.a.

Arnd Schwendy Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsfirmen,
Staatsrat Dr. Hermann Schulte-Sasse, Wilfried Hautop Werkstatt Bremen.
Moderation: **Prof. Dr. Peter Kruckenberg**
In Kooperation mit dem Netzwerk Seelische Gesundheit.
VHS im Bamberger Haus
Eintritt frei

Fr 29. August 19 Uhr
Vorträge und Diskussion
Perspektiven der Gemeindepsychiatrie
Über Erreichtes, aktuelle Herausforderungen und die Zukunft der Gemeindepsychiatrie referieren **Günther Wienberg Bethel** und **Dr. Heinz Schott Moringen** (beide angefragt)
Eine Veranstaltung des Zentrums für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Bremen-Ost.
Haus im Park
Eintritt frei

Fr 29. / Sa. 30. August
Zum Glück geht es anders Kongress zum Thema Zusammen Leben – Wohnen – Arbeiten. Alternativen zu Heim, Anstalt, Isolation
Blaue Karawane
Energieleitzentrale BLG Forum beim Speicher XI

So 31. August 16 Uhr
Zurück ins Leben
Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Hedwig Thelen
Krankenhaus-Museum
Eintritt: 2,50



Bild: Karl-Heinz von Lindern Ausschnitt